



22.10.25

Jeremia 1, 1-12: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In der Zeit, in der Jeremia lebte, herrschte große Götzenverherrlichung im Volk. Die Könige der damaligen Zeit führten diesen Götzendienst ein und forderten von den Menschen des Volkes, diese Götzen anzubeten.

Anstatt allein Gott anzubeten und zu feiern, beteten sie Götter anderer Völker an, wie z.B. den Götzen Moloch, dem regelmäßig Kinder geopfert wurden.

Jeremia hat von Gott den Auftrag, das Volk zu warnen. Seine Botschaft: „Glaubt wieder an Gott! Sonst wird Jerusalem zerstört und ihr müsst das Land verlassen!“ Doch keiner hört auf ihn.

Prophet: jemand, der Nachrichten von Gott weitersagt. Dabei geht es oft um Dinge, die gerade falsch laufen oder um die Zukunft. Vor allem geht es aber darum, wie sehr Gott uns liebt und auch von uns geliebt werden möchte.

Verbannung: Damit ist die Zeit gemeint, die die Israeliten unfreiwillig im Land Babylonien verbringen mussten.



Gruppenaktivität

Gott sieht das Gute und Positive in dir. Und er möchte, dass auch du das entdecken darfst. Die SuS nehmen jeweils ein DinA4 Blatt und schreiben in die Mitte ihren Namen. Dann werden die Zettel auf dem Platz liegen gelassen. Die SuS gehen mit einem Stift in der Hand im Klassenraum herum und schreiben auf die Zettel der anderen, was sie an dieser Person schätzen/toll finden oder, was die Person gut kann. Auch die Lehrkraft ist an dieser Aktion beteiligt.



Fragerunde

- Hat schon mal jemand zu dir gesagt, dass du für etwas zu klein, zu jung, zu schwach oder zu dumm bist? Wie ging es dir dabei?
- Gibt es Dinge oder Sachen, die du dir nicht zutraust?
- Weißt du, was Gott in dich hineingelegt hat? Wenn ja, was? Wenn nein, wie kannst du das herausfinden?
- Wer unterstützt dich?
- Hast du schon mal erlebt, wie Gott dich begleitet oder dir geholfen hat? Wenn du möchtest, darfst du gerne davon erzählen.



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, als einem etwas nicht zugetraut wurde und man es doch geschafft hat

oder

Etwas zum Thema **WER BIN ICH?** erzählen:

Kennst du dich? Weißt du, wer du bist? Manchmal ist das gar nicht so einfach zu beantworten. Das Gute ist, Gott kennt dich. Er kennt dich supergut, weil er dich geschaffen hat. Im Bauch deiner Mutter hat er dich geformt, noch bevor du geboren wurdest. Und er hat sich sehr auf den Tag gefreut, als auch die Welt anfangen durfte, dich kennen zu lernen. Gott weiß, was du alles kannst, noch bevor du es manchmal selbst weißt. Du darfst herausfinden, was das alles ist und dabei auch Fehler machen. Gott begleitet dich und geht mit dir. Er möchte dir jeden Tag neu zeigen, wie wunderbar er dich geschaffen hat und wozu du alles im Stande bist. Er möchte dich unterstützen, gerade in schwierigen Zeiten und dir helfen, gute, richtige und mutige Wege und Worte zu finden. Gerade dann, wenn du vor Herausforderungen stehst. Gott sorgt für dich.



Sonstiges

Das Lyric-Video von dem Lied „Who am I“ von Casting Crowns gibt es hier:

https://www.youtube.com/watch?v=3rT8Re1EIQc&list=RD3rT8Re1EIQc&start_radio

